

Deutsche Rohstoff AG: Wolfram Camp gibt Beginn der kommerziellen Produktion bekannt

21.11.2013 | [DGAP](#)

Lagerstätte durch Explorationsarbeiten erweitert/10-Jahres-Abbauplan vorgelegt

Heidelberg/Brisbane. Wolfram Camp Mining (WCM), 100%ige Tochter der Deutsche Rohstoff, hat den kommerziellen Betrieb der Mine ab 1. November 2013 bekannt gegeben. Wolfram Camp hat die zu diesem Zweck festgelegten Produktionsziele für Abbau und Aufbereitung sowie der regelmäßigen Lieferung von hochgradigen Wolframkonzentraten an den Abnehmer Global Tungsten & Powders erreicht. Ab dem Zeitpunkt des Beginns der kommerziellen Produktion rechnet das Unternehmen mit einem positiven Ergebnis aus dem operativen Geschäft. Gleichzeitig beginnt auch die Abschreibung der bislang aktivierten Aufwendungen aus der Anlaufphase. Das Management der Wolfram Camp Mining hat daneben auf Grundlage der in den letzten beiden Jahren gewonnenen Erkenntnisse und Explorationserfolge einen 10-Jahres-Abbauplan vorgelegt, der als Basis für die künftige Budgetierung dienen wird.

Titus Gebel, Vorstand der [Deutsche Rohstoff](#), kommentierte: 'Wolfram Camp Mining ist jetzt ein etablierter Wolframproduzent mit einer langen Lebensdauer der Mine. Darüber hinaus ist WCM der einzige bedeutende Hersteller von Wolframkonzentraten in ganz Australien. Angesichts der begrenzten Anzahl neuer Wolframprojekte in der nahen Zukunft und der schwierigen Versorgungslage sind wir der Meinung, dass WCM sich als eine Beteiligung von hohem strategischen Wert positioniert hat.'

Zusätzliche Exploration und eine detaillierte Prüfung der bereits dokumentierten Erzvorräte haben eine wesentliche Vergrößerung der derzeitigen Lagerstätten in Wolfram Camp und Bamford Hill ergeben. Die Lebensdauer der Mine lässt sich unter der Annahme der heutigen Wolframpreise voraussichtlich auf über zehn Jahre erhöhen. Es handelt sich um Wolframvorkommen, die teilweise im Tagebau, teilweise untertägig abgebaut werden können. Die aktualisierten geschätzten Vorkommen belaufen sich dabei auf etwa 3,8 Mio. Tonnen mit 0,4% WO₃ (Wolframtrioxid). Es handelt sich dabei nicht um eine Einstufung gemäß dem JORC-Standard, sondern um eine Annahme auf Grundlage der in den letzten zwei Jahren beim Abbau gewonnenen Erfahrungen unter Einbeziehung der bisherigen Ressourcenschätzung nach JORC von 1,42 Mio. Tonnen mit 0,6% WO₃, ergänzt um erfolgreich neu explorierte Flächen. Es ist geplant, die Explorationsarbeiten fortzusetzen, um die Lagerstätte weiter zu definieren und auch zusätzliche Vererzungen zu identifizieren.

Beispielhaft für die sehr guten Möglichkeiten, die Erzvorräte laufend zu erhöhen, ist das kürzlich abgeschlossene Explorationsprogramm im Teilgebiet 'Parrots'. Es hat zahlreiche oberflächennahe Mineralisierungen unmittelbar neben dem aktuellen Tagebau erbracht, die bisher nicht in die JORC-Ressource einbezogen waren. Der Abbau dieser Zone wird schon in den nächsten Wochen parallel zum laufenden Abbau beginnen und soll über ungefähr zehn Monate zusätzliches Erz für die Aufbereitung generieren. Es ist wirtschaftlich besonders interessant, da es kaum Verunreinigungen enthält, welche die Aufbereitung erschweren und mit einem sehr kostengünstigen niedrigen Abraum-Erz-Verhältnis (strip ratio) von nahezu 1:1 abgebaut werden kann.

Wolfram gehört zu den Metallen die von der Bundesregierung und der EU-Kommission als strategisch besonders wichtig eingestuft werden. Etwa 85% der Weltproduktion kommt aus China. Es gibt von Seiten Chinas seit einigen Jahren Exportquoten sowie ein Verbot für ausländische Unternehmen, in China auf Wolfram zu explorieren oder es zu produzieren. Aufgrund seiner Härte und des außerordentlich hohen Schmelzpunktes von 3.422 Grad Celsius wird Wolfram bei der Härtung von Werkzeugen, der Herstellung von Werkzeugmaschinen, als Legierungsmetall in der Stahlindustrie, in der Katalysatorherstellung sowie bei einer Vielzahl weiterer industrieller Anwendungen verarbeitet. Wolfram Camp ist einige der wenigen Wolframminen außerhalb Chinas.

Heidelberg, 21. November 2013

Die im Entry Standard notierte Deutsche Rohstoff baut einen neuen Rohstoffproduzenten auf. Schwerpunkte sind Öl & Gas und sogenannte Hightech-Metalle wie Wolfram, Zinn und Seltenerden. Alle Projekte befinden sich in politisch stabilen Ländern mit hohen Umweltstandards. Das Geschäftsmodell gründet auf der (Wieder-) Erschließung von Vorkommen, die bereits in der Vergangenheit gut erkundet worden sind. Weitere Informationen zur Deutsche Rohstoff unter www.rohstoff.de.

Kontakt:

Deutsche Rohstoff AG
Thomas Gutschlag
Tel. +49 6221 871 000
info@rohstoff.de

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/46077--Deutsche-Rohstoff-AG~-Wolfram-Camp-gibt-Beginn-der-kommerziellen-Produktion-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).